

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Berufsfachschule, Schulort)

## ABSCHLUSSZEUGNIS

.....  
(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Berufsfachschule für Altenpflegehilfe/Krankenpflegehilfe<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung

**zum „Pflegefachhelfer (Altenpflege/Krankenpflege)<sup>1</sup>“/**

**zur „Pflegefachhelferin (Altenpflege/Krankenpflege)<sup>1</sup>“**

.....<sup>2,3</sup> bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt<sup>4</sup>:

### Pflichtfächer

#### Theoretischer und praktischer Unterricht

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

#### Praktische Ausbildung

### Wahlfächer<sup>5</sup>

.....		.....	
-------	--	-------	--

### Bemerkungen<sup>6,7</sup>

.....  
-/-

.....<sup>8</sup> hat die Berufsschulpflicht erfüllt.

Ort, Datum

Vorsitzendes Mitglied des  
Prüfungsausschusses

(Siegel)

Schulleitung<sup>9</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen – BFSO Gesundheit) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

---

**Notenstufen:                    1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

---

<sup>1</sup> Zutreffende Schulart sowie Berufsbezeichnung auswählen.

<sup>2</sup> Ggf. Zutreffendes einsetzen:

- als Schülerin/Schüler einer staatlich genehmigten Berufsfachschule für Altenpflegehilfe/Krankenpflegehilfe
- als andere Bewerberin/anderer Bewerber nach § 46 Abs. 1 Satz 2 BFSO Gesundheit
- als andere Bewerberin/anderer Bewerber nach Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Mai 2025, Az. VII.5-BS9410.2-3/4/122
- sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung (bzgl. des Geschlechts).

<sup>3</sup> Ggf. ergänzen „vor einem besonderen staatlichen Prüfungsausschuss“.

<sup>4</sup> Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

<sup>5</sup> Ggf. streichen.

<sup>6</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

<sup>7</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

<sup>8</sup> Vor- und Familienname ergänzen.

<sup>9</sup> Nur, wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist; entfällt ansonsten.